

LEICHTATHLETIK

Könnel klar vorn

VON FELIX SCHÖNHÖFER

RHODT. Tim Könnel vom TuS Heltersberg hat den 25. Rietburg-Berglauf klar gewonnen. Vorjahressieger Jonas Lehmann trat nicht an und verlor die Führung im Pfälzer Berglauf-Pokal.

Etwa 50 Zuschauer jubelten den 179 Startern beim Zieleinlauf am Wildgehege an der Rietburg zu. Die meisten hätten wohl ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den Vereinskollegen Könnel und Lehmann erwartet. Durch Lehmanns kurzfristige Absage hatte Könnel über die 8,2 Kilometer leichtes Spiel. „Ich musste mich gegen keinen wehren. Da konnte ich von Anfang an gutes Tempo laufen und meine Kräfte gut einteilen“, sagte der 25-Jährige. Er habe den Streckenrekord von Matthias Hecktor anvisiert, verfehlte diesen in 31:23 Minuten jedoch um 16 Sekunden.

Die nächsten beiden Läufer kamen rund drei Minuten später an der Spitze an. Alexander Barnsteiner (LLG Landstuhl) und Max Kirschbaum (LG Ohmbachsee) belegten die Plätze zwei und drei. „Wir haben uns gegenseitig gezogen“, berichtete Barnsteiner. „Wenn man die Zuschauer kurz vor dem Ziel sieht und hört, macht das besonders Spaß.“ Er und Kirschbaum kennen sich schon lange. Kirschbaum, als Ultra-Trail-Läufer eigentlich auf Strecken über 100 Kilometer unterwegs, war froh, dass Barnsteiner da war: „Ich habe mir vor vier Wochen die Rippen gebrochen, das habe ich schon gemerkt. Da war es gut, dass ich zusammen mit Alex laufen konnte.“ Da die drei Erstplatzierten des Berglauf-Pokals alle nicht antraten, übernahm der Vierte des Rietburg-Laufs, Philipp Ullrich (TV Maimkammer), die Führung. In der Wertung zählen die vier besten von sieben Läufern.

Schnellste Frau war in 40:42 Minuten Anna Clipet (Landau Running Company). Die 33-Jährige verteidigte so ihre Führung im Berglauf-Pokal.



AUF ZUR RIETBURG

179 Starter verzeichnete das vierte von sieben Rennen zum Pfälzer Berglauf-Pokal.

FOTO: IVERSEN